

weber Flexkleber extra

Universell einsetzbarer flexibler Fliesenkleber für schwierige Untergründe

Produktsteckbrief

- Innen und außen
- Wand, Boden
- Neubau, Renovierung

Produktvorteile

- Für kritische Untergründe
- Geeignet für Fliese auf Fliese, Feinsteinzeug und Fußbodenheizung
- Für höchste Ansprüche im Dauernassbereich

Produktbeschreibung

Der **weber Flexkleber extra** ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

Anwendungsgebiet

Der **weber Flexkleber extra** eignet sich, abhängig vom Verlegegut zum Verlegen von keramischen Wand- und Bodenfliesen im Innen- und Außenbereich sowie für verfärbungsunempfindliche Natursteinfliesen, Mosaik, Feinsteinzeug, Spaltplatten, Cotto und Betonwerkstein. Der Flexkleber kann sowohl als Dünnbett- als auch als Mittelbettkleber eingesetzt werden. Das Produkt ist geeignet für die Verlegung in Feucht- Nass und Kühlräumen, sowie in Bereichen die später einer Wasserbelastung ausgesetzt sind. Einsetzbar auf Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Heizestrichen, Beton, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Hartschaumplatten und Styrodur Fliesenbauplatten.

Produkteigenschaften

- Einsetzbar als Dünn- und Mittelbettkleber
- C2 TE nach DIN EN 12004
- Sehr gute Standfestigkeit
- Verlängerte Einlegezeit
- Keine Reifezeit

Verbrauch/Ergiebigkeit

6 mm Zahnung:	ca. 2,0 kg/m ²
8 mm Zahnung:	ca. 2,5 kg/m ²
10 mm Zahnung:	ca. 3,0 kg/m ²

Technische Werte

Begehbarkeit	24 Stunden
Kleberbettdicke	10 mm
Absoluter Wasserbedarf	6 l/20 kg
Volle Belastung	7 Tage
Verfügbar nach	24 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 3 Stunden offene Zeit
Einlegezeit	ca. 30 Minuten
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +70 °C
Auftragswerkzeug	Glätter, Zahnpachtel, Mittelbettzahnkehle
Basisfarbe	Naturgrau
Zusammensetzung	Zement, ausgewählte Zuschläge, Additive

Stand: 2023-02-08

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

Seite: 1/3

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

weber Flexkleber extra

Lagerfähigkeit

Lagerfähigkeit	mind. 18 Monate
Lagerbedingungen	trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.
- Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber Haftgrundierung Boden/Fliese** vorzubehandeln. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber Universal Tiefgrund LF** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weber Universal Tiefgrund LF** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber Haftgrundierung Boden/Fliese** vorzubehandeln.
- Zum Verlegen von Fliese auf Fliese (Innenbereich) ist bei wohnhausüblicher Nutzung eine Grundierung notwendig. Auf Wandflächen ist eine Kratzspachtelung durchzuführen.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knöllenfrei verrühren. Das Einhalten einer Reifezeit ist nicht erforderlich.
- Der Mörtel kann jedoch ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder dem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen) sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.

weber Flexkleber extra

Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden

Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.

Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden

Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen

Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z.B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen, darf die maximale Kleberbettdicke 3 mm nicht überschreiten.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	20 Kilogramm	48 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Stand: 2023-02-08

Seite: 3/3

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner